

Ergebnisse im ersten Quartal 2018

## Rekordergebnis bei Bestellungseingang und Umsatz im ersten Quartal mit Wachstum in allen Segmenten

- Steigerung von Bestellungseingang und Umsatz des Konzerns um über 35 %
- Weiterhin anhaltendes Wachstum im Segment Surface Solutions
- Bestellungseingang, Umsatz und EBITDA im Segment Manmade Fibers mehr als verdoppelt
- Starkes Wachstum bei Bestellungseingang und Umsatz sowie zweistellige EBITDA-Marge im Segment Drive Systems
- EBITDA-Marge des Konzerns mit 15,1 % höher als im Vorjahr
- Ausblick bestätigt

Kennzahlen für den Oerlikon Konzern per 31. März 2018 (in CHF Mio.)

	Q1 2018	Q1 2017 <sup>1</sup>	Δ
Bestellungseingang	974	707	37,8 %
Bestellungsbestand	848	532	59,4 %
Umsatz	813	599	35,7 %
EBITDA	123	86	43,0 %
EBITDA-Marge	15,1 %	14,3 %	–
EBIT	72	39	84,6 %
EBIT-Marge	8,9 %	6,5 %	–
ROCE (12 Monate, rollierend)	9,6 %	5,8 %	–

<sup>1</sup> Angepasst gemäss dem neuen Rechnungslegungsstandard IFRS 15 (Umsätze aus Verträgen mit Kunden).

**Pfäffikon, Schwyz, Schweiz – 2. Mai 2018 – „Mit einem Rekordergebnis bei Bestellungseingang und Umsatz sowie der Verbesserung der operativen Profitabilität sind wir stark ins neue Jahr gestartet“, so Dr. Roland Fischer, CEO des Oerlikon Konzerns.**

**„Alle drei Segmente haben zum ausgezeichneten Ergebnis beigetragen. Unser Geschäft mit Oberflächenlösungen ist stetig gewachsen – sowohl organisch als auch durch zwei gezielte Technologieübernahmen. Im Segment Manmade Fibers verzeichneten wir ein weiteres Quartal mit beträchtlichem Wachstum. Das Segment Drive Systems trieb sein Geschäft in den sich erholenden Endmärkten spürbar voran. Die herausragenden Ergebnisse bekräftigen unsere Strategie: Konzentration auf unsere Kerngeschäfte für ein nachhaltiges profitables Wachstum. Aufgrund dieser Performance bestätigen wir unseren Ausblick für das Gesamtjahr 2018.“**

## **Bestellungseingang, Umsatz und Profitabilität des Konzerns sind hervorragend**

Das weltweit positive Wirtschaftsklima in 2017 hielt auch im ersten Quartal dieses Jahres an. Die Kapitalinvestitionen und die Nachfrage nach Dienstleistungen lagen in allen Endmärkten von Oerlikon auf konstant hohem Niveau. Oerlikon nutzte die Marktchancen: Bestellungseingang und Umsatz erreichten mit einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr um mehr als 35 % Rekordwerte, während der Bestellungsbestand im Vorjahresvergleich 60 % höher war. Bei konstanten Wechselkursen betrug der Umsatz CHF 787 Mio.

Das Segment Surface Solutions führte seinen Wachstumskurs fort und verzeichnete weltweit einen höheren Bestellungseingang bei Anlagen, Werkstoffen und Dienstleistungen. Besonders stark war die Nachfrage in der allgemeinen Industrie. Das Segment Manmade Fibers erhöhte seinen Umsatz und die operative Profitabilität erheblich. Das Segment verzeichnete einen mehr als doppelt so hohen Bestellungseingang, was vor allem auf das Filamentanlagengeschäft in China zurückzuführen ist. Das umfassende Neugeschäft in Indien und in der Türkei für Filamentanlagen sowie für Texturierungs-, Teppichgarn- und Stapelfaseranlagen wirkte ebenfalls unterstützend. Das Segment Drive Systems erzielte einen rund 20 % höheren Umsatz und Bestellungseingang und legte in allen wichtigen Endmärkten weltweit zu, insbesondere im Landwirtschafts-, Transport- und Automobilsektor.

Dank des hervorragenden Umsatzwachstums und unterstützt durch das disziplinierte Kostenmanagement erhöhte sich das EBITDA des Konzerns gegenüber dem Vorjahr auf CHF 123 Mio. Dies entspricht einer EBITDA-Marge von 15,1 %. Das EBIT lag im ersten Quartal 2018 bei CHF 72 Mio., was 8,9 % des Umsatzes entspricht. Im ersten Quartal erzielte der Oerlikon Konzern eine Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE, rollierend über 12 Monate) von 9,6 %, was die höhere operative Profitabilität bei nur leicht gestiegener Kapitalbasis widerspiegelt. Im ersten Quartal 2018 erzielte Oerlikon 30,4 % des Konzernumsatzes (Q1 2017: 37,8 %) mit Services, was auf das hohe Niveau der Anlagenverkäufe, insbesondere im Chemiefasergeschäft, zurückzuführen ist.

## **Ausblick für 2018 bestätigt**

Oerlikon geht davon aus, dass die allgemein positive Dynamik in ihren Endmärkten in den kommenden Quartalen anhalten wird. Die geopolitischen Spannungen und protektionistischen Massnahmen könnten sich jedoch auf den internationalen Handel und die Geschäftsentwicklung im Industriesektor auswirken. Aufgrund der starken Performance des Konzerns im ersten Quartal geht Oerlikon davon aus, dass der Bestellungseingang im Gesamtjahr 2018 auf bis zu CHF 3,4 Milliarden und der Umsatz auf rund CHF 3,2 Milliarden ansteigen werden. Zudem erwartet der Konzern eine verbesserte EBITDA-Marge von rund 15 % nach Berücksichtigung von Investitionen in den Aufbau des Geschäfts mit additiver Fertigung.

## Segmentüberblick

### Segment Surface Solutions

Wichtige Kennzahlen für das Segment Surface Solutions per 31. März 2018 (in CHF Mio.)

	Q1 2018	Q1 2017	Δ
Bestellungseingang	384	351	9,4 %
Bestellungsbestand	144	100	44,0 %
Umsatz (mit Dritten)	361	331	9,1 %
EBITDA	69	70	-1,4 %
EBITDA-Marge	19,1 %	21,1 %	–

Das Segment Surface Solutions verzeichnete ein weiteres Quartal mit starker Performance. Dies ist auf organisches Wachstum bei Bestellungseingang und Umsatz sowie auf zwei gezielte Technologieübernahmen (Diarc and Sucotec) zurückzuführen. Die Nachfrage nach Anlagen, Werkstoffen und Dienstleistungen nahm weltweit zu. Insbesondere profitierte das Segment von einem deutlichen Aufwärtstrend in der allgemeinen Industrie, unter anderem bei Beschichtungen für Präzisionsbauteile und Halbleiter Anwendungen.

Dank Umsatzwachstum und effektivem Kostenmanagement konnte das Segment eine hohe EBITDA-Marge beibehalten, und zwar auch nach Berücksichtigung der Investitionen in die additive Fertigung. Das EBIT betrug im ersten Quartal 2018 CHF 36 Mio. (Q1 2017: CHF 40 Mio.), bei einer EBIT-Marge von 10,0 % (Q1 2017: 12,1 %).

Das Segment akquirierte im ersten Quartal Diarc und Sucotec. Die Dünnschichttechnologien von Diarc erweitern das Portfolio von Oerlikon Balzers für Kunden im Automobilsektor und im Markt für Präzisionsbauteile und stärken die Position von Oerlikon in Finnland. Mit Sucotec baut Oerlikon Balzers das Angebot mit hochwertigen Anlagen zur chemischen Dampfabscheidung (CVD, Chemical Vapor Deposition) für den Werkzeugmarkt aus. Ausserdem nahm das Segment sein neues Beschichtungszentrum in Johor, Malaysia, in Betrieb. Damit deckt es die hohe Nachfrage von Kunden aus dem Automobil-, Luft- und Raumfahrt-, Medizin-, Maschinenbau- sowie Elektroniksektor in Malaysia und Singapur ab.

Im Geschäftsbereich additive Fertigung (AM) hat Oerlikon mit Boeing eine Vereinbarung abgeschlossen, um während fünf Jahren gemeinsam standardisierte Werkstoffe und Verfahren – vom Pulvermanagement bis hin zum fertigen Produkt – zu entwickeln. Damit ermöglichen die beiden Unternehmen die Entwicklung eines breiten Spektrums an sicheren, zuverlässigen und kostengünstigen Titanbauteilen für die Luft- und Raumfahrt. Im Rahmen einer Partnerschaft mit Farsoon Technologies bietet Oerlikon eine Lösung an, die qualifizierte Metallpulver von Oerlikon AM sowie AM-Drucker von Farsoon umfasst. Damit soll die additive Fertigung in China breitere Anwendung finden.

## Segment Manmade Fibers

Wichtige Kennzahlen für das Segment Manmade Fibers per 31. März 2018 (in CHF Mio.)

	Q1 2018	Q1 2017	Δ
Bestellungseingang	373	174	>100 %
Bestellungsbestand	507	325	56,0 %
Umsatz (mit Dritten)	243	98	> 100 %
EBITDA	27	0	>100 %
EBITDA-Marge	11,1 %	-0,2 %	–

Das Filamentanlagengeschäft trug am meisten zur beachtlichen Performance des Segments im ersten Quartal bei. Das Segment sicherte sich Grossaufträge und profitierte von der positiven Marktstimmung für den Ausbau von Produktionskapazitäten. Der starke Umsatz bei Filamentspinnmaschinen bot ein stabiles Umfeld für Projekte im Bereich Texturiermaschinen. Das Umsatzwachstum des Segments war hauptsächlich auf das Geschäft in China zurückzuführen. Aber auch in Indien und in der Türkei bestand eine grosse Nachfrage nach Filamentanlagen sowie nach Texturierungs-, Stapelfaser- und Teppichgarnsystemen. In Nordamerika war dank des gesunden Wachstums im Teppichgarngeschäft in diesem Markt ein deutlich höherer Bestellungseingang zu verzeichnen.

Aufgrund des hohen Umsatzes war das EBITDA mehr als 100 % höher als im Vorjahr. Das EBIT lag im ersten Quartal 2018 bei CHF 22 Mio. (Q1 2017: CHF -5 Mio.), bei einer EBIT-Marge von 8,9 % (Q1 2017: -5,4 %).

## Segment Drive Systems

Wichtige Kennzahlen für das Segment Drive Systems per 31. März 2018 (in CHF Mio.)

	Q1 2018	Q1 2017	Δ
Bestellungseingang	217	182	19,2 %
Bestellungsbestand	197	107	84,1 %
Umsatz (mit Dritten)	209	170	22,9 %
EBITDA	26	14	85,7 %
EBITDA-Marge	12,4 %	8,4 %	–

Im ersten Quartal vermochte das Segment den Bestellungseingang um fast 20 % und den Umsatz um über 20 % zu erhöhen. Das Segment profitierte weiterhin von seiner neu ausgerichteten Strategie und erzielte in allen wichtigen Endmärkten – Landwirtschaft, Bau, Transport, Automobil sowie Energie und Bergbau – und in allen Regionen ein erfreuliches Wachstum. In seinem grössten Markt, dem Landwirtschaftssektor, verzeichnete das Segment eine höhere Nachfrage in Indien, in den USA und in Europa. Auch der Transportsektor erlebte ein starkes Wachstum, insbesondere für Nutzfahrzeuge in Indien und China. Im Automobilssektor unterstützte das höhere Umsatzvolumen bei Personenkraftwagen in Indien und China das stabile Wachstum in Europa. Im Öl- und Gassektor sowie in der Bergbauindustrie war zudem eine leichte Erholung zu beobachten, vor allem im Bereich Fracking.

Dank einem stabilen Umsatz und Massnahmen im Kostenmanagement verbesserte sich das EBITDA um über 80 % gegenüber der Vorjahresperiode. Die EBITDA-Marge lag mit 12,4 % im zweistelligen Bereich. Das EBIT betrug im ersten Quartal 2018 CHF 14 Mio. (Q1 2017: CHF 3 Mio.), bei einer EBIT-Marge von 6,6 % (Q1 2017: 2 %). Desweiteren wurde in Q1 2018 der Versicherungsplan in den USA angepasst. Der finanzielle Effekt konnte noch nicht abschliessend beurteilt werden und wurde deshalb nicht im Q1 Ergebnis erfasst. Erste Schätzungen gehen von einem positiven Beitrag auf EBITDA-Stufe von rund CHF 10 Mio. aus.

Die positive Dynamik im E-Drive-Markt setzte sich fort, wobei ein Absatzsprung bei den neuen Energiefahrzeugen in China zu verzeichnen war. In Vorbereitung auf die Einführung der ersten E-Drive-Getriebe in China hat das Segment eine Vereinbarung zur Errichtung eines neuen Werks in der Changshu New and Hi-Tech Industrial Development Zone unterzeichnet.

## Weitere Informationen

Oerlikon wird ihre Ergebnisse an der heutigen Telefonkonferenz auf Englisch präsentieren (Beginn: 14:00 Uhr MEZ). Um teilzunehmen, wählen Sie sich bitte ein paar Minuten vor Beginn über folgende Nummern ein:

Land:	Gebührenpflichtig, lokal:
Schweiz	+41 (0)58 310 50 00
Grossbritannien	+44 (0) 207 107 06 13
USA	+1 (631) 570 5613

Die begleitende Präsentation kann simultan [hier](#) eingesehen werden.

Die Pressemitteilung inklusive aller Tabellen finden Sie unter [www.oerlikon.com/pressreleases](http://www.oerlikon.com/pressreleases) und [www.oerlikon.com/ir](http://www.oerlikon.com/ir)

## Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) entwickelt Werkstoffe, Anlagen und Oberflächentechnologien und erbringt spezialisierte Dienstleistungen, um Kunden leistungsfähige Produkte und Systeme mit langer Lebensdauer zu ermöglichen. Gestützt auf seine technologischen Schlüsselkompetenzen und sein starkes finanzielles Fundament setzt der Konzern sein mittelfristiges Wachstum fort, indem er drei strategische Faktoren umsetzt: Fokussierung auf attraktive Wachstumsmärkte, Sicherung des strukturellen Wachstums und Expansion durch zielgerichtete M&A-Aktivitäten. Oerlikon ist ein weltweit führender Technologie- und Engineering-Konzern, der sein Geschäft in drei Segmenten (Surface Solutions, Manmade Fibers und Drive Systems) betreibt und weltweit rund 15 000 Mitarbeitende an 186 Standorten in 37 Ländern beschäftigt. Im Jahr 2017 erzielte Oerlikon einen Umsatz von CHF 2,8 Mrd. und investierte CHF 107 Mio. in Forschung und Entwicklung.

## Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Michael Praeger  
Head of Group Communications  
T +41 58 360 96 02  
F +41 58 360 98 02  
[michael.praeger@oerlikon.com](mailto:michael.praeger@oerlikon.com)  
[www.oerlikon.com](http://www.oerlikon.com)

Andreas Schwarzwälder  
Head of Investor Relations  
T +41 58 360 96 22  
F +41 58 360 98 22  
[a.schwarzwaelder@oerlikon.com](mailto:a.schwarzwaelder@oerlikon.com)  
[www.oerlikon.com](http://www.oerlikon.com)

## Disclaimer:

OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon (nachfolgend zusammen mit den Gruppengesellschaften als „Oerlikon“ bezeichnet) hat erhebliche Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass ausschliesslich aktuelle und sachlich zutreffende Informationen in dieses Dokument Eingang finden. Es gilt gleichwohl festzuhalten und klarzustellen, dass Oerlikon hiermit keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, betreffend Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen in irgendeiner Art und Weise übernimmt. Weder Oerlikon noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitenden sowie externen Berater oder andere Personen, die mit Oerlikon verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu Oerlikon stehen, haften für Schäden oder Verluste irgendwelcher Art, die sich direkt oder indirekt aus der Verwendung des vorliegenden Dokuments ergeben.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) beruht auf Einschätzungen, Annahmen und anderen Informationen, wie sie momentan dem Management von Oerlikon zur Verfügung stehen. In diesem Dokument finden sich Aussagen, die sich auf die zukünftige betriebliche und finanzielle Entwicklung von Oerlikon oder auf zukünftige Ereignisse im Zusammenhang mit Oerlikon beziehen. Solche Aussagen sind allenfalls als sogenannte „Forward Looking Statements“ zu verstehen. Solche „Forward Looking Statements“ beinhalten und unterliegen gewissen Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren, welche zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vorhersehbar sind und/oder auf welche Oerlikon keinen Einfluss hat. Diese Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren können dazu beitragen, dass sich die (insbesondere betrieblichen und finanziellen) Ergebnisse von Oerlikon substantiell (und insbesondere auch in negativer Art und Weise) von denen unterscheiden können, die allenfalls aufgrund der in den „Forward Looking Statements“ getroffenen Aussagen in Aussicht gestellt wurden oder erwartet werden konnten. Oerlikon leistet keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, dass sich die als „Forward Looking Statements“ zu qualifizierenden Aussagen auch entsprechend verwirklichen werden. Oerlikon ist nicht verpflichtet, und übernimmt

keinerlei Haftung dafür, solche „Forward Looking Statements“ zu aktualisieren oder auf irgendeine andere Art und Weise einer Überprüfung zu unterziehen, um damit neuere Erkenntnisse, spätere Ereignisse oder sonstige Entwicklungen in irgendeiner Art zu reflektieren.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) stellt weder ein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Tätigung einer anderen Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon dar, noch darf es als Werbung für Kauf, Verkauf oder eine andere Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon verstanden werden. Dieses Dokument (sowie die darin enthaltenen Informationen) stellt keine Grundlage für eine Investitionsentscheidung dar. Investoren sind vollumfänglich und ausschliesslich selbst verantwortlich für die von ihnen getroffenen Investitionsentscheidungen.